

spitze Wundwinkel wie Schnittverletzungen, Hiebwunden im Gegensatz dazu meist tiefer, Querschnitt ebenfalls keilförmig, bei durchschlagenem Knochen nicht selten Schartenspuren an den Bruchspalten (Tatwaffenidentifizierung). Todesursache Verbluten und Schädel-Hirnverletzungen, bei Spättodesfällen Infektionen, herdförmige Lungenentzündung, Thrombose und → *Lungenembolie*. Tod durch Axt-, Beil- oder Säbelhiebe in den meisten Fällen Mord oder Totschlag, Abwehrverletzungen an Händen und Armen. Aber auch (selten) Suizide (Schlüsse auf geistige Störungen), z. B. Vielzahl parallel verlaufender z. T. seichter Wunden in der Stirn- und Scheitelgegend. —► *Selbstbeschädigungen* durch Hiebverletzungen (Versicherungsbetrug). -* *Gewalteinwirkung* [F 48 bis 50]

Schartenspuren → *Werkzeugspuren*, —► *Reliefs Spuren*

Schaumpilz → *Ertrinken*

Scheidensekret → *Vaginalsekretspuren*

scheinbares Alter: geschätztes Alter, das dem Aussehen einer Person entspricht (häufig erscheint eine Person älter bzw. jünger) und Differenzen zum tatsächlichen Alter berücksichtigt. Die Angabe des s. A. erfolgt in festgelegten Altersgruppen, dazu ist ein Lebensjahr zehnt alternativ in 0 bis 5 bzw. 5 bis 0 zu teilen (z. B. 15 bis 20 Jahre, 20 bis 25 Jahre usw.).

Das s. A. spielt besonders im Zusammenhang "mit der Ermittlung und → *Fahndung* nach unbekanntem oder flüchtigen Tätern und bei der Identifizierung von Personen (Personenidentifizierung) eine Rolle. Bei der → *Zeugenaussage* oder Befragung zum s. A. einer Person ist zu beachten, daß Kinder und Jugend-

liche dazu neigen, Erwachsene altersmäßig zu unterschätzen. In Einzelfällen kann zur Lösung spezieller Identifizierungsaufgaben die Altersschätzung aufgrund äußerer Merkmale (z. B. Hautfalten, Furchenbildung, Runzelung der Haut, Dicke des Unterhautfettgewebes, Oberflächenstruktur der Fingernägel) unterstützt werden.

Schema: (schematische Darstellung) Form der -* *grafischen Darstellung* von Beziehungen zwischen Objekten. Im S. wird weitgehend auf die Detailtreue verzichtet. Da ein S. nicht an bestimmte Formen gebunden ist, lassen sich die unterschiedlichsten Sachverhalte bzw. Zusammenhänge abbilden, so z. B. personelle, funktionelle, strukturelle, zeitliche, räumliche oder mengenmäßige Beziehungen. Es eignet sich daher zum Darstellen bzw. Erkennen bedeutsamer kriminalistischer Zusammenhänge bei der Auswertung und Analyse von Anzeigen, Vorkommnissen, Vernehmungen u. a. m. S. dienen auch der Veranschaulichung schriftlicher Darstellungen oder technischer bzw. technologischer Zusammenhänge in → *Sachverständigengutachten*.

Schiedskommission → *gesellschaftliche Gerichte*

Schießstoffe *Sprengmittel*

Schlaf- und Beruhigungsmittel:

Gruppe weit verbreiteter, zum Teil chemisch unterschiedlich zusammengesetzter Arzneimittel. In geeigneter Dosis bewirken sie Müdigkeit und Schlaf, erleichtern den Schlaf eintritt, in hohen Dosen wirken sie narkotisch (Betäubungsmittel), in niederen vermögen sie Erregung zu dämpfen (sedieren). Jede Schlafmittel Vergiftung ist als lebensgefährlich einzuschätzen und bedarf der ärztlichen Behand-